

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=42232>

In den Warenkorb

Vielen Dank!

Zielgruppe:

Leitende Fachkräfte freier und öffentlicher Träger in der Jugendhilfe, die für Kontakte zu den Hochschulen zuständig sind; Lehrende und Mitarbeitende von Praxisbüros/Praxisreferaten der Hochschulen

Veranstaltungsform und -zeiten:

Online-Fachtag über die Plattform „zoom“.

Für die Umsetzung des Fachtags wird es eine professionelle technische Unterstützung geben. Ein Link zur Teilnahme an der Veranstaltung wird allen Teilnehmer*innen rechtzeitig nach Anmeldeschluss und vor Beginn der Veranstaltung zugeschickt.

Beginn: 02.03.2021, 10:00 Uhr

Ende: 02.03.2021, 15:45 Uhr

Anmeldeschluss:

15. Februar 2021

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich.

Teilnehmendenzahl: 80 Teilnehmende

Referierende:

Martina Kriener, Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisreferate

Katja Müller, Fachberaterin für Kinder- und Jugendarbeit im LWL-Landesjugendamt

Dr. Hildegard Pamme, Fachberaterin für Erziehungshilfen und ASD im LWL-Landesjugendamt

Beate Willenbrink, Referentin für Aus- und Fortbildung in der Abteilung Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene, Bistum Münster

Fragen zur Organisation:

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 591-5987,

heikesofia.ewelt@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

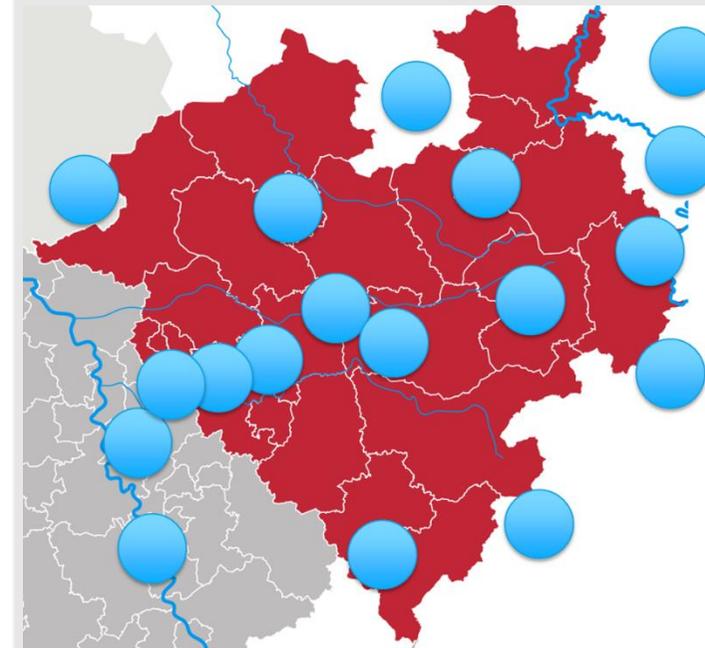
Katja Müller, Tel.: 0251 591-6730, katja.mueller@lwl.org

Dr. Hildegard Pamme, Tel.: 0251 591-4588,

dr.hildegard.pamme@lwl.org

Kosten:

31,00 EUR Teilnahmeentgelt



Jugendhilfe ist attraktiv!

Regionale Dialoge zwischen Hochschule und Praxis gestalten

02. März 2021

Online-Fachtag

Sehr geehrte Damen und Herren!

Angemessen ausgebildete Fachkräfte für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe zu finden wird in Zeiten des Fachkräftemangels schwieriger. Die Praxis der Jugendhilfe sucht daher zunehmend engere Kontakte zu den Hochschulen, um die Studierenden als mögliche neue Fachkräfte frühzeitig auf sich aufmerksam zu machen.

Hochschulen haben umgekehrt ein Interesse an einem engen Austausch mit öffentlichen und freien Trägern in ihrer Region. So unterstützen z. B. viele, sinnvoll organisierte Praktikumsangebote und eine gute Anleitung während der Praxisphasen die Qualität des Studiums.

Um die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und den Praxiseinrichtungen gelingend zu gestalten, ist vor Ort eine enge Kooperation sinnvoll. Ideen und Ansätze dazu gibt es genug. Am Fachtag werden sie vorgestellt und diskutiert.

Der Fachtag bietet darüber hinaus für Vertreter*innen der Hochschulen und der Praxis eine Gelegenheit, die jeweiligen Kooperationspartner*innen in der eigenen Region zu identifizieren und Kontakte zu knüpfen. So können Grundsteine für eine zukünftige Zusammenarbeit gelegt bzw. eine bereits bestehende Vernetzung noch besser abgestimmt und intensiviert werden.

Über den Fachtag hinaus wünschen wir uns – dazu das Bild auf der Vorderseite – möglichst viele regionale Vernetzungen zwischen Praxis und Wissenschaft an vielen verschiedenen Orten in Westfalen-Lippe.

Und damit nicht genug: Wir organisieren den Fachtag digital. Damit vertrauen wir darauf, dass die pandemiebedingte Digitalisierungsoffensive schon weit gediehen ist. So weit, dass der digitale Impuls genügend Schwung für den analogen Alltag entfalten kann. Treten Sie mit uns gemeinsam diesen Beweis an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Katja Müller
Dr. Hildegard Pamme

Programm:

9:45 Uhr	Ankommen im virtuellen Raum
10:00 Uhr	Begrüßung MARLIES SILIES, Referatsleiterin Jugendförderung und Tagesbetreuung im LWL-Landesjugendamt KATJA MÜLLER und DR. HILDEGARD PAMME, Fachberaterinnen im LWL-Landesjugendamt
10:20 Uhr	Stimmen aus der Praxis: Berufseinsteiger*innen können, sollten, müssten... -
10:40 Uhr	Breakout-Session I: Moderierte Kennlernrunde in regionalen Kleingruppen
11:10 Uhr	KAFFEEPAUSE
11:25 Uhr	Input I im Plenum: Kooperation zwischen (Fach-) Hochschule und Praxis in der Jugendhilfe: Eine zündende Idee! DR. HILDEGARD PAMME, LWL-Landesjugendamt
11:55 Uhr	Pause
12:05 Uhr	Input II im Plenum: Zwei Lernorte – ein Ziel: Wissenschaft und Praxis organisieren und begleiten. Qualifizierung in der Region MARTINA KRIENER, Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisreferate an Hochschulen für Soziale Arbeit und Leiterin des Referats Praxis und Projekte an der FH Münster BEATE WILLENBRINK, Referentin für Aus- und Fortbildung in der Abteilung Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene, Bistum Münster

12:50 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:30 Uhr	Breakout-Session II: Regionale Dialoge zwischen Hochschule und Praxis gestalten – regionale Vernetzung initiieren und vertiefen
14:30 Uhr	PAUSE
14.45 Uhr	Plenum: Impressionen aus den Breakout-Sessions
15:10 Uhr	Statement im Plenum: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW MIRIAM PALAZZI, Referentin im MKFFI
15:30 Uhr	Abschluss im Plenum
16:00 Uhr	Ende